

63739 Aschaffenburg, Kita am Campus Aschaffenburg, Würzburger Str. 67

Dem Konsum entfliehen - Eine Stadtkita entdeckt die Natur

Gemeinsam mit allen Kindern unserer Einrichtung haben wir in diesem Jahr eine Natur-/Waldwoche verbracht. Die Natur mit allen Facetten weckt großes Interesse bei den Kindern aller Altersklassen. Dieses Interesse wollen wir aufgreifen und in unsere pädagogische Arbeit integrieren. Da unsere Kita zentral in der Innenstadt Aschaffenburgs angesiedelt ist, ist es uns besonders wichtig den Kindern Naturerfahrungen zu ermöglichen und ihnen die damit verbundenen Werte zu vermitteln. Die Natur erfahren, respektieren und schützen lernen sind hier die wichtigsten Bausteine die wir uns für unsere Naturwoche als Ziele gesetzt haben.



63755 Alzenau, Integrative Kindertagesstätte Kunterbunt Alzenau, Schlehenweg 9

Unsere Erde hat Fieber

- Wie viel Müll entsteht in unserer Kita?

Dazu schauten wir uns die verschiedenen Mülltonnen, die wir in unserer Kita haben an und besprachen ob wir bisher gut trennen, oder finden wir in der Restmülltonne Müll der eher in den gelben Sack gehört.

- Was passiert mit dem Müll und ist Müll gleich Müll?

Welcher Müll gehört in welche Tonne. Besuch auf dem Recyclinghof Alzenau, mit Besuch der Ausstellung "Müll im Meer geht uns alle an" von Projekt Blue Sea.

- Was heißt das für unsere Kita und was können wir dafür/dagegen tun?

Gemeinsame Entwicklung von Strategien der Müllvermeidung in unserer Kita und zu Hause. Vorhaben kein gekauftes Bastelmaterial zu verwenden, Upcycling!

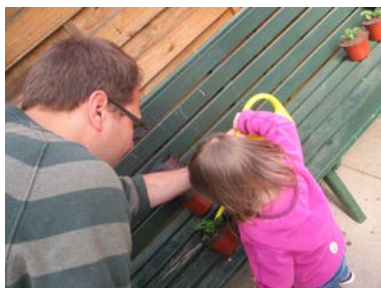


63755 Alzenau, Städt. Kita Iglauer Abenteuerland Alzenau, Iglauer Straße 1

Wir bleiben dem "Wasser auf der Spur"

In der Krippe trinken unsere Kleinsten zu wenig. Wir versuchten den Kindern die Wichtigkeit der Flüssigkeitsaufnahme näher zu bringen. Nicht nur der Mensch braucht Wasser zum Leben, sondern auch Tiere und Pflanzen. Auf anschauliche Weise wollten wir dies den Kindern näher bringen. Im Kindergartenbereich gestalteten wir die "Elterntagsfeier" als einen Wohlfühltag rund um "Wasser". Hier bot schon die Vorbereitung eine Auseinandersetzung mit dem Thema.

Im Vorschulbereich beschäftigten wir uns ebenso mit dem Thema. In einem Brainstorming trugen die Kinder ihr vorhandenes Wissen zusammen, aber sie stellten auch Fragen, mit denen sie sich in den kommenden Einheiten beschäftigen wollten.



63846 Laufach, Naturkindergarten am Wendelberg Aschaffenburg, Kolpingstr. 1

Müll - wieso? weshalb? warum?

Die Idee für das Projekt entstand aus Beobachtungen der Kinder, denn sie wollten nicht akzeptieren, dass die heimischen Wälder so verschmutzt sind und beschlossen etwas daran zu ändern. Die Kinder organisierten eine Sammelaktion für die gesamte Gruppe, woraufhin ihr Interesse an dem weiteren

Verbleib des Mülls, nachdem er im Mülleimer gelandet ist, geweckt wurde.

Bei einem Ausflug zum Recyclinghof, konnten wir nachzuverfolgen, was mit den Abfällen geschieht. Hier erfuhren wir viel Wissenswertes über die Weiterverarbeitung unseres Mülls, welche Stoffe sich gut wiederverwerten lassen und welche die Umwelt belasten. Nun versuchten wir herauszufinden, wie wir selbst Müll vermeiden können.

63856 Bessenbach, Schulkindbetreuung Rasselbande Bessenbach, Ludwig-Straub-Str. 4

Das Apfelbäumchen, dass wir pflanzen...

Wir

feierten ein Fest- rund um unseren Apfelbaum, den wir für unser letztes Projekt bei ÖkoKids geschenkt bekamen.

An dem Fest, sollten Kinder, Eltern und Erzieherinnen bei der Planung und Durchführung beteiligt sein.

Es gab Vorführungen der Kinder, Spiele, Bastelangebote, Most wurde frisch gepresst, Selbstgemachtes wurde verkauft und zu essen, gab es regionales aus dem Landkreis Aschaffenburg. Ja und dann wurde natürlich auch noch unser Apfelbäumchen gebührend geehrt und im Pausenhof eingepflanzt.



63864 Glattbach, Gemeindekindergarten Storchennest Glattbach, Elise-Oberle-Str. 1

Rund um das Thema Müll

Was ist Müll? Welche Arten von Müll gibt es? -> Mülltrennung: Glas, Papier, Plastik, Bio...

Neuverwertung -> Recycling, Reparaturen, Bastelangebote

Müllvermeidung -> umweltbewusster Einkaufen z.B. Stofftüten statt Plastiktaschen, Glasbehälter statt Plastikverpackungen...



96181 Rauhenebrach, Kindergarten St. Sebastian Rauhenebrach, Halbersdorfer Str. 6

Die Biene

- spielerisch theoretisches und praktisches Wissen über die Biene aneignen (von Bilderbüchern bis zur Beobachtung)
- kreatives Arbeiten zum Thema (von Bastelarbeiten bis zum Theaterstück)
- (vom Erlebnistag Bienen und Honigwelten bei einer Imkerin bis zum Projekttag: Wildbiene mit dem Artenschutz in Franken)
- Exkursion und Projekttag mit Bildungspartnern



97199 Ochsenfurt, Kindergarten rechts des Mains Ochsenfurt, Konradinstr. 4

Insektengärtchen

Anlegen eines Insektengärtchens vor dem Kindergarten

- Lebensraum für Insekten schaffen--
- Möglichkeit der Beobachtung und Schutz der Insekten
- Eigene Ideen zum Schutz der Insekten einbringen und umsetzen
- Bau eines Insektenhotels



97273 Kürnach, Kath. Kindergarten St. Elisabeth Kürnach, Heinrich-Brünning-Str. 3

Hühnerprojekt bzw. Hühnerteam

Bei uns sind für 4 Wochen 4 Hennen eingezogen. Gemeinsam mit den Kindern haben wir den Stall gebaut und eingerichtet, die Hühner täglich versorgt, wöchentlich ausgemistet und uns damit beschäftigt, wie sich Hühner verhalten, was sie brauchen, damit es ihnen gut geht, was sie mögen und was nicht und woher eigentlich unsere Eier kommen. Wir haben die Hühner viel beobachtet, mit Futter experimentiert, mit Eiern gebacken und gebastelt. Ziel hierbei war auch die Förderung des Verantwortungsbewusstseins. Hierfür habe ich mich als Erzieherin immer weiter zurück genommen. Am Ende der Zeit kannten sich die Kinder so gut mit den Tieren aus, dass sie diese selbstständig versorgen konnten und haben.



97447 Gerolzhofen, Waldkindergarten Gerolzhofen, Lülfelder Weg 39

"Summ, summ, es summt und brummt um uns herum" o. "Im Wald und auf der Wiese ist was los! "

- 1.)
Vatertagsfeier unter dem Motto auf der Wiese und im Wald ist was los!
- 2.)
 - Warum brauchen wir Bienen?
 - Was sind Bienen?
 - Wo leben Bienen?
 - Wie machen Bienen Honig?
 - Was können wir für die Bienen tun?
- 3.) Anlegen und Bepflanzung eines Beets mit Wildkräuter und Wildblumen
Beobachtung der Insekten/Wildbienen am Beet



97618 Niederlauer, Kinderhaus St. Katharina Niederlauer, Ebersbacher Str. 2

Wir entdecken Wald und Wiese - Schutzraum für viele Lebewesen

- Das kennenlernen von heimischen Wald- und Wiesentieren
- Das kennenlernen von heimischen Blumen, Pflanzen und Kräutern
- Das erleben eines wertschätzenden Umgang mit der Tier- und Pflanzenwelt in unmittelbarer Umgebung



97640 Hendungen, Kath. Kindertagesstätte Kinder im Mittelpunkt Hendungen, Hirtenbergstr. 7

Der Wald verrät uns seine Geheimnisse

- Die Geheimnisse des Wald
- Der Natur ganz nah
- Heimische Pflanzen und Tiere



97656 Oberelsbach, Kindergarten des Marktes Oberelsbach, Rosenweg 12

"Mag der Regenwurm Regen?" - Bodenforscher unterwegs!

- Mag der Regenwurm Regen? Oder, warum kommt er wenn es regnet aus der Erde?
Wir machen uns Gedanken über den Regenwurm, wo er lebt und wohnt, was er frisst, wie er in der Erde sieht...

- Wir lernen das die Erde Lebensort für viele Lebewesen ist und das viele unserer Lebensmittel in der Erde wachsen und wir sie deshalb schützen müssen.
- Wir sähen Samen von verschiedenen Pflanzen und beobachten diese beim wachsen und pflegen diese.



Bienenkinder

Kurzbeschreibung Projekt 3 Punkte (700)

Umwelterziehung: Die Kinder sollen das Leben der Bienen kennenlernen und mehr über diese Nützlinge erfahren.

Emotionale Erziehung: Die starken Ängste, die bei einigen existieren, sollen abgebaut und in Freude umgewandelt werden.

Soziale Erziehung: Die Gruppe der ?Mondkinder? soll durch das gemeinsame Projekt gestärkt und gefördert werden. Durch das Arbeiten an einem gemeinsamen Thema, sollen soziale Beziehungen stärken und ein Zusammengehörigkeitsgefühl entstehen.



97828 Marktheidenfeld, Kindergartenland e.V. - Kinderhaus Spiel mit uns Marktheidenfeld, Hirtengartenstr. 9

Die Sonnenblume: Nahrungsquelle für Insekten, Vögel und Menschen

1. Ein Hochbeet im Garten wird seit vier Jahren genutzt, um mit den Kindern Gemüse anzubauen. Im Garten sind auch noch einige Beerensträucher, ein Apfel- und ein Kirschbaum und eine Kräuterspirale. Mit den Kindern zusammen wird der Garten und das Gemüsebeet bepflanzt, gepflegt, beerntet und die geernteten Früchte auch zubereitet und gegessen.
2. So erfahren die Kinder, wo das Essen herkommt und sie beobachten das Wachstum von der Aussaat, Pflanzung, Blüte, Reife bis auf den Teller.
3. In diesem Jahr liegt ein Schwerpunkt beim Anbau von Sonnenblumen. Die Kinder erfahren, dass diese Pflanze nicht nur für die Menschen wichtig ist, sondern dass auch Tiere davon profitieren.

